



PRESSEINFORMATION

<http://www.forum-mineralwasser.at>

e-mail: [office@forum-mineralwasser.at](mailto:office@forum-mineralwasser.at)

## Hochsaison für heimisches Mineralwasser: Das Forum Natürliches Mineralwasser analysiert die Trinkgewohnheiten der Österreicher

- Knapp 70 Prozent der Frauen greifen bei hohen Temperaturen verstärkt zu Mineralwasser
- Mehr als die Hälfte der Österreicher (60 Prozent) bevorzugen Mineralwasser mit Kohlensäure
- Über 80 Prozent der Österreicher haben unterwegs Mineralwasser dabei

Strahlender Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad. Eine Hitzewelle jagt die nächste und spätestens jetzt hat Mineralwasser Hochsaison. Mehr als 30 heimische Mineralwasserquellen sprudeln unaufhörlich und fördern mit 750 Mio. Liter pro Jahr einen kostbaren Naturschatz zu Tage. Die Österreicher wissen den heimischen Getränkestar zu schätzen, die Beliebtheit des Mineralwassers ist in diesen Tagen dementsprechend groß: Knapp zwei Drittel der Österreicher trinken bei hohen Temperaturen mehr Mineralwasser – jeder Zweite konsumiert im Sommer sogar doppelt so viel Mineralwasser als sonst. Dabei sind Geschmäcker verschieden – für die Mehrheit der Österreicher gehört die Kohlensäure zum Mineralwasser einfach dazu. Doch wie kommt diese eigentlich in das Getränk?

Die Österreicher sind fleißige Mineralwasser-Trinker: Die natürliche Erfrischung ist besonders an heißen Tagen Durstlöcher Nummer eins. Knapp zwei Drittel der Österreicher geben an, bei hohen Temperaturen mehr Mineralwasser als sonst zu trinken, dies gilt vor allem für Frauen (68 Prozent; Männer: 58 Prozent). Die Hälfte der Befragten konsumiert im Sommer immerhin doppelt so viel Mineralwasser und knapp jeder Zehnte sogar drei Mal so viel. Höchste Zustimmung erhalten die genannten Vorteile, dass Mineralwasser besonders erfrischend ist, durch den Konsum der erhöhte Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird und dass so wertvolle Mineralstoffe zugeführt werden.

### Viel, wenig oder ohne Kohlensäure – Hauptsache erfrischend

Knapp 60 Prozent der heimischen Konsumenten bevorzugt Mineralwasser mit Kohlensäure, 32 Prozent finden „mild“ bzw. „medium“ am besten und für 9 Prozent ist Mineralwasser „ohne“ das Lieblingsgetränk. Während Männer eher zur „prickelnden“ Variante tendieren (62 Prozent), bevorzugen doppelt so viele Frauen (12 Prozent) wie Männer (6 Prozent) die Variante „ohne“. „Für die Mehrheit gehört die Kohlensäure einfach dazu. Ein seit den letzten Jahren bemerkbarer Trend zu kohlenstoffarmen und -freien Mineralwässern zeigt sich

dennoch – hier scheinen vor allem die weiblichen Konsumenten ‚Trendsetter‘ zu sein, so Herbert Schlossnikl, Sprecher des Forum Natürliches Mineralwasser.

Knapp zwei Drittel geben an, Mineralwasser auch sehr gerne zum „Spritzen“ von anderen Getränken zu verwenden und knapp 40 Prozent wählen die Variante als „Begleitgetränk“, zum Beispiel zu Wein, Kaffee oder anderen Getränken. „Die Vorliebe zu gespritzten Mischgetränken ist bei beiden Geschlechtern in etwa gleich. Interessant ist, dass Frauen mit 91 Prozent verstärkt zu Mineralwasser in seiner reinen Form greifen (Männer 83 Prozent), während Männer es tendenziell stärker als Begleitgetränk konsumieren (41 Prozent Männer, 32 Prozent Frauen)“, so Herbert Schlossnikl.

### **Warum schätzen wir Kohlensäure so sehr?**

Mineralwasser überzeugt die heimischen Konsumenten nicht nur durch Geschmack und Erfrischungspotenzial, sondern vor allem auch durch Qualität und Reinheit. Mineralwasser mit Kohlensäure ist bei den Österreichern sehr beliebt. Die Kohlensäure sorgt für ein erfrischendes Geschmackserlebnis, beeinflusst aber auch die Geschmacksnerven durch eine anregende, durchblutungsfördernde Wirkung. Viele schätzen auch die prickelnde Wirkung auf der Zunge, wobei diese auch durch als Gas gelöstes Kohlendioxid, welches Bläschen bildet, zustande kommen kann.

### **Mineralwasser – der ideale Begleiter in allen Lebenslagen**

Mineralwasser ist ein ideales Allround-Getränk, es passt also den ganzen Tag über zu fast allen Lebenssituationen. Über 80 Prozent der Österreicher geben an, auch unterwegs Mineralwasser dabeizuhaben, knapp 10 Prozent „immer“ und ein Drittel „oft“. Männer greifen besonders oft beim Sport und am Arbeitsplatz zu Mineralwasser und holen sich hier die notwendige Erfrischung und wertvolle Mineralien. Für Frauen ist Mineralwasser in allen Lebenslagen ein wichtiger Begleiter – vor allem unterwegs, wie beim Ausgehen, auf Ausflügen und Reisen oder einfach bei Spaziergängen. So ist es auch – nicht nur im Sommer – ein idealer Begleiter im Alltag und für unterwegs. Aus gutem Grund: Kein Wasser ist so rein, frisch und unbehandelt wie Mineralwasser, das direkt und ohne Zusätze an der Quelle abgefüllt wird. Darüber hinaus hat heimisches Mineralwasser strengsten Richtlinien zu entsprechen, dementsprechend führen die Mineralwasser-Abfüller Österreichs laufend strenge Kontrollen in ihren Betrieben durch – damit natürliches Mineralwasser von der Gewinnung bis zum Genuss von seiner ursprünglichen Reinheit und seiner wertvollen Zusammensetzung nichts verliert.

### **Hintergrundinformation**

#### **Natürlichkeit und Reinheit – Das zeichnet natürliche Mineralwässer aus**

- Das natürliche Mineralwasser stammt aus unterirdischen, vor jeder Verunreinigung geschützten Vorkommen;
- Es ist von ursprünglicher Reinheit;
- Natürliches Mineralwasser muss direkt am Quellort oder in unmittelbarer Nähe in jene Behältnisse abgefüllt werden, in denen es auch zum Konsumenten gelangt;
- Natürliche Mineralwässer unterliegen strengsten Kontrollen und dürfen nur nach Anerkennung durch das österreichische Gesundheitsministerium in Verkehr gebracht werden;

- Die Gesundheitsbehörden verlangen für die Erteilung der Bewilligung geologische, hydrologische, physikalische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen bzw. Gutachten;
- Natürlichen Mineralwässern dürfen – außer Kohlensäure – keine weiteren Inhaltsstoffe zugesetzt werden. Eisen und Schwefel dürfen unter bestimmten Voraussetzungen nach streng festgelegten Verfahren aus dem Wasser entfernt werden (Vermeidung einer Trübung des Wassers);
- Es hat bestimmte ernährungsphysiologische Wirkungen, die auf seinen Gehalt an Mineralstoffen und Spurenelementen zurückzuführen sind;
- Es muss in Hinblick auf seine Zusammensetzung, Temperatur und übrigen Merkmale eine bestimmte Konstanz aufweisen. Seine Qualität und Zusammensetzung sind daher innerhalb natürlicher Schwankungen gleichbleibend.

### **Über das Forum Natürliches Mineralwasser**

Das Forum Natürliches Mineralwasser wurde 1987 gegründet und versteht sich als Kommunikationsplattform der bedeutendsten Mineralwasser-Abfüller Österreichs. Im Forum Natürliches Mineralwasser sind folgende Marken vertreten: Alpquell, Astoria, Frankenmarkter Mineralwasser, Gasteiner, Güssinger, Juvina, Long Life, Minaris, Montes, Peterquelle, Preblauer, Römerquelle, SilberQuelle, Vitus-Quelle, Vöslauer und Waldquelle.

Weiterführende Informationen: [www.forum-mineralwasser.at](http://www.forum-mineralwasser.at)

### **Presseinformationen:**

Forum Natürliches  
Mineralwasser

DI Herbert Schlossnikl  
Tel: 02252 / 401-4101  
E-Mail: herbert.schlossnikl@forum-mineralwasser.at

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und  
Public Affairs GmbH

Johannes Mak  
Tel: 01 / 599 32-36  
E-Mail: j.mak@eup.at